

Arbeitshilfe

Anforderungen an das Überwachungskonzept (ÜK)

Die vorliegende Arbeitshilfe richtet sich an Fachbüros, welche mit der Ausarbeitung eines Überwachungskonzepts (ÜK) für belastete Standorte beauftragt werden. Sie zeigt die behördlichen Vorgaben und die wichtigsten inhaltlichen Punkte auf, die in der ÜK abzuhandeln sind. Generell gelten die Empfehlungen der BAFU-Vollzugshilfe (Überwachung von belasteten Standorten), April 2015.

Folgende inhaltliche Punkte sind abzuhandeln:

Abschnitt	Inhalt	Kommentar, Beispiele
Zusammenfassung		
- Zusammenfassung	Kurzbeschreibung und -beurteilung des Standorts, weiteres Vorgehen	<i>max. 2 Seiten</i>
Ausgangslage und Zielsetzung		
- Auftrag	Auftraggeber, Auftragsdatum, Rahmenbedingungen	
- Ausgangslage	Untersuchungsobjekt, Perimeter, Anlass der Sanierung, bisherige Arbeiten, behördliche Verfügungen, Beteiligte	<i>Gemeinde, Parz.-Nr., Kbs-Nr., Grundeigentümer</i>
- Zielsetzung	Hauptziel der Überwachung des belasteten Standorts ist die Feststellung einer konkreten Gefahr schädlicher oder lästiger Einwirkungen bevor sich diese verwirklichen.	<i>z.B. Überwachung des Konzentrationsverlaufes der überwachungsbedürftigen Stoffe im direkten Abstrombereich</i>
- Verwendete Unterlagen	Auflistung der verwendeten relevanten, im Bericht zitierten, Unterlagen	<i>Korrekte Zitierung der Berichte: Autor, Jahr, Titel, ggf. Auftraggeber usw. Alternativ: Literaturverzeichnis am Schluss des Berichts (in beiden Fällen mit Verweisen im Text)</i>

Grundlagen aus Vor- und Detailuntersuchung

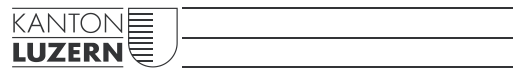
- | | | |
|-----------------------------------|--|---|
| - Bisherige Untersuchungen | Zusammenfassung bereits bestehender Untersuchungen | <i>Zusammenstellung der relevanten Informationen und Daten aus HU, TU und ggf. DU</i> |
|-----------------------------------|--|---|

Überwachungskonzept / Pflichtenheft

- | | | |
|---|--|---|
| - Überwachungsstrategie | Beschreibung der besten Strategie zur Erreichung der Überwachungsziele | <i>Allfällig notwendige technische Vorbereitungsmaßnahmen (z.B. zusätzliche Piezometer oder Ersatz von schadhafte Piezometern)</i> |
| - Überwachungsprogramm | Überwachungsprogramm mit der Liste aller Messstellen und Messparameter | <ul style="list-style-type: none"> - <i>Messorte, Überwachungsnetz</i> - <i>Überwachte Parameter</i> - <i>Häufigkeit der Messungen, Messintervalle und Dauer des Überwachungszyklus</i> - <i>Vorgehen bei der Probenahme und Analytik</i> <i>inkl. Begründung für Auswahl der Messstellen und Messparameter</i> |
| - Probenahme und Analytik | Angaben zum Qualitätsmanagement betreffend Probenahme und - Aufbereitung. | <i>Analytik, Datenhaltung, Kontrollen, Abläufe, etc.</i>
<i>Zur Qualitätssicherung gehört auch die Funktionskontrolle der technischen Einrichtungen</i> |
| - Beurteilungskriterien und Handlungsszenarien | Planung Berichterstattung nach erstem Überwachungszyklus
Informations- und Alarmdispositiv, inkl. Definition Sofortmassnahmen | <i>Terminplan</i> |
| - Verantwortlichkeiten und Pflichten | Verantwortlichkeiten und Pflichten während der Überwachung | |
| - Kosten | Kostenschätzung | <i>Unterteilt in Investitions- und Betriebskosten</i> |

Anhänge / Beilagen

- Situations- resp. Detailplan, i.d.R. 1:500 oder 1:1'000
- Schema des geplanten Überwachungsverfahrens
- weitere, zur Dokumentation und Verständlichkeit des Berichts notwendigen Beilagen



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Umwelt und Energie (uwe)

Gewässer & Boden

Libellenrain 15

Postfach 3439

6002 Luzern

Telefon 041 228 60 60

www.uwe.lu.ch

uwe@lu.ch

Oktober, 2018